

## C Sachanträge zu anderen Themen

### C.1.2 Ersetzungsantrag zu C.1.1 - Kein Fußball den Faschisten – auch nicht auf dem Heidefriedhof am 13. Februar 2011!

**EinreicherIn:** Gabriele Engelhardt (Mitglied der AG Vorbereitung 13. Februar 2011 beim Landesvorstand)

---

#### Beschlussvorschläge:

1. DIE LINKE. Sachsen **beteiligt sich am 13. Februar 2011 am offiziellen Gedenken** an die Opfer der Luftangriffe auf Dresden 1945 auf dem Heidefriedhof.
  2. DIE LINKE. Sachsen setzt sich für einen Ausschluss der NPD und anderer Nazi-Organisationen vom offiziellen Gedenkakt ein.
  3. DIE LINKE. Sachsen zeigt mit Bannern („Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus! und Nazis raus aus Dresden! Nazis runter vom Heidefriedhof!) und entsprechendem Infomaterial, dass wir den Nazis das Recht absprechen, im Namen der Opfer der Bombardierung zu sprechen.
  4. DIE LINKE. Sachsen lässt nicht zu, dass sich mit der NPD eine Nachfolgeorganisation der NSDAP des Gedenkens bemächtigt.
- 

#### Begründung:

Laut [recherche@infothek-dessau.de](mailto:recherche@infothek-dessau.de) machten die Nazis 2010 ein Drittel der Anwesenden beim offiziellen Gedenkakt an die Bombardierung vom 13./14. Februar 1945 aus. Die NPD wird genauso auch 2011 wieder versuchen, das Gedenken am 13. Februar für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Die berechtigte Kritik an der Form des Gedenkens darf nicht dazu führen, dass wir das Feld räumen und es den Nazis überlassen. Solange die Nazis dort teilnehmen können, wäre es ein politischer Fehler, sich am anderen Ende der Stadt zum Gedenken zu treffen. Das stört die Nazis nicht. Wir müssen ihnen den Platz und die Stadt streitig machen – gemeinsam mit den Dresdnerinnen und Dresdnern.

#### **Entscheidung des Parteitages**

**Angenommen:** •      **Abgelehnt:**      •

Überwiesen an: \_\_\_\_\_

Stimmen dafür: \_\_\_\_\_ dagegen: \_\_\_\_\_ Enthaltungen: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_